7:-1-		
Ziei:	Der Schüler soll erkennen, dass die liechtensteinische Aussenpolitik bis in die jüngste Zeit vom Be geprägt war, die Souveränität des Landes zu bewahren. Er soll auch erfahren, mit welchen Mitteln moderne Liechtenstein versucht, in einer Zeit des allgemeinen politischen Umbruchs seine Selbstä zu erhalten, ohne in eine Isolation zu geraten.	das
Them	na: Zielsetzungen	1
Lehre	erinformation: Bemerkungen zur liechtensteinischen Aussenpolitik	1
Die	liechtensteinische Aussenpolitik Liechtenstein und Europa	
Ziel:	Der Schüler soll erkennen, dass sich die liechtensteinische Aussenpolitik über sehr lange Zeit bilate jeweils nur einen der geographischen Nachbarn ausgerichtet hat: zunächst auf Österreich, dann, na Untergang der Donaumonarchie, auf die Schweiz. Dem Schüler soll dabei bewusst werden, dass die Integrationsbestrebungen im heutigen Europa I stein gezwungen haben, seine bisherige Aussenpolitik zu überdenken und auf multilaterale Bezieh zu setzen, um das Land nicht in einem Mediatisierungsprozess von der politischen Landkarte versozu lassen.	ach de Liecht unger
Them	na: Liechtenstein und seine Nachbarn	
Then	na: Die Europapolitik	1
	EG und EFTA: Mitglieder	
	그는 사람들은 살이 내가 되는 아름은 나를 가 있었다면 하는 사람들이 되었다. 그 사람들이 되었다면 하는데 없는데 없다면 하는데 되었다면 하는데	
1 2	EG und EWR, ein Vergleich	
	Die vier Freiheiten	
	Die vier Freiheiten	
Die		
	Die vier Freiheiten	nicht wisch ler chen veränine auf
Ziel:	Die vier Freiheiten Liechtenstein und die Vereinten Nationen In ihren höchsten Zielsetzungen, den Frieden zu bewahren oder wiederherzustellen, war die UNO immer erfolgreich. Es ist der UNO jedoch gelungen, eine drohende atomare Auseinandersetzung z den Supermächten zu verhindern. Dem Schüler soll klar werden, dass dabei nicht nur der Zufall und die politische Einsicht bedeutend Staatsmänner, sondern auch die zunehmende Verflechtung der über 180 Staaten durch die zahlreich Hilfs- und Sonderorganisationen der UNO mitgewirkt haben. Für einen Kleinstaat bedeutet die UNO-Mitgliedschaft eine internationale Anerkennung seiner Sour und ist ein Zeichen dafür, dass auch Liechtenstein bereit ist, bei der Lösung gemeinsamer Problem	nicht wisch ler chen veräni ne auf
Ziel:	Die vier Freiheiten liechtensteinische Aussenpolitik Liechtenstein und die Vereinten Nationen In ihren höchsten Zielsetzungen, den Frieden zu bewahren oder wiederherzustellen, war die UNO immer erfolgreich. Es ist der UNO jedoch gelungen, eine drohende atomare Auseinandersetzung z den Supermächten zu verhindern. Dem Schüler soll klar werden, dass dabei nicht nur der Zufall und die politische Einsicht bedeutend Staatsmänner, sondern auch die zunehmende Verflechtung der über 180 Staaten durch die zahlreich Hilfs- und Sonderorganisationen der UNO mitgewirkt haben. Für einen Kleinstaat bedeutet die UNO-Mitgliedschaft eine internationale Anerkennung seiner Sour und ist ein Zeichen dafür, dass auch Liechtenstein bereit ist, bei der Lösung gemeinsamer Problem dem Weltforum UNO mitzuarbeiten und im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten.	nicht wisch ler chen veräni ne auf
Ziel:	Die vier Freiheiten In ihren höchsten Zielsetzungen, den Frieden zu bewahren oder wiederherzustellen, war die UNO immer erfolgreich. Es ist der UNO jedoch gelungen, eine drohende atomare Auseinandersetzung z den Supermächten zu verhindern. Dem Schüler soll klar werden, dass dabei nicht nur der Zufall und die politische Einsicht bedeutend Staatsmänner, sondern auch die zunehmende Verflechtung der über 180 Staaten durch die zahlreic Hilfs- und Sonderorganisationen der UNO mitgewirkt haben. Für einen Kleinstaat bedeutet die UNO-Mitgliedschaft eine internationale Anerkennung seiner Sowund ist ein Zeichen dafür, dass auch Liechtenstein bereit ist, bei der Lösung gemeinsamer Problem dem Weltforum UNO mitzuarbeiten und im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten.	nicht wisch ler chen veränine auf